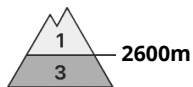
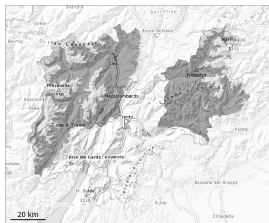
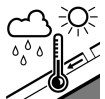


Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Dienstag, den 15.04.2025



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Nassschnee ist die Hauptgefahr. Mit der Durchnässung sind jederzeit nasse Lawinen möglich.

Die Gefahr von nassen Lawinen bleibt bestehen. Vor allem an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen sind mit der Durchnässung vermehrt spontane nasse Lawinen möglich. Lawinen können die durchnässte Schneedecke mitreißen und mittlere Größe erreichen.

Für Touren sind die Verhältnisse ungünstig, vor allem in mittleren und hohen Lagen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.3: regen auf schnee

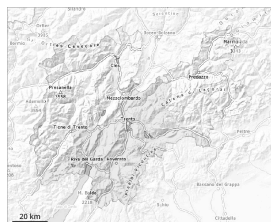
Die nächtliche Abstrahlung ist stark eingeschränkt. Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp und ist schon am Morgen aufgeweicht. Die Wärme führt unterhalb von rund 2600 m zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. Diese Wetterbedingungen führen zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke.

Tendenz

Nassschnee ist die Hauptgefahr.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Dienstag, den 15.04.2025



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Geringe Lawinengefahr. Die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf an.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung sind einzelne feuchte Rutsche und Lawinen möglich, aber meist nur kleine. Die Gefahrenstellen liegen vor allem im Steilgelände. Mit milden Temperaturen und stark bewölktem Himmel entstand am Wochenende eine teils heikle Lawinensituation.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

